

Niederschrift über die 56. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 18.07.2024

Ort: Heustreu

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Kastl	Stadt Müñnerstadt
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt ab 15.10 Uhr
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönau a. d. Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben ab 15.20 Uhr
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Zweite Bürgermeister

Norbert Klein	Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
André Mauer	Gemeinde Niederlauer

Verwaltung

Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Heiderose Wilde-Grünwald, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Weitere Anwesende

Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld
------------------	--------------------------------------------

Schriftführung

Dina Walter	Umsetzungsbegleitung
Sandra Lehnert	Assistenz Umsetzungsbegleitung

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach

Verwaltung

Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale
Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Stefan Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt

Weitere Abwesende

Andrea Back	Kreisentwicklung Bad Kissingen
Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Anke Barthel	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen
Daniel Klaehre	Leader-Koordination Unterfranken
Cordula Kuhlmann	Regionalmanagement Landkreis Bad Kissingen

Übersicht

Öffentlicher Teil.....	3
TOP 1: Mögliche Weiterentwicklung Infotag Jugend und Beruf 2025	3
TOP 2: Interkommunale Zusammenarbeit beim Thema Wasserversorgung	4
TOP 3: Aktueller Stand Förderantrag Schwammregion	5
TOP 4: Sonstiges	5

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Straub begrüßt zur letzten Sitzung der NES-Allianz vor der Sommerpause und bedankt sich für die Einladung der Gemeinde Heustreu in die Festhalle. Er übergibt das Wort an die Umsetzungsbegleitung Dina Walter, die die Tagesordnung verliest und mit dem ersten Punkt beginnt.

TOP 1: Mögliche Weiterentwicklung Infotag Jugend und Beruf 2025

Aus den Ergebnissen der Ausstellerbefragung und dem Feedback der Akteure wurde deutlich, dass eine Bündelung der Ausbildungsmessen in der Region gewünscht ist. Bei einem Gespräch der Allianzen im Landkreis Rhön-Grabfeld wurde geäußert, dass eine Beibehaltung aller lokalen Ausbildungsmessen sinnvoll und gewünscht ist.

Bei einem Treffen am 01.07.2024 im Koordinationsarbeitskreis Infotag JuB stieß die Idee der Bündelung des Berufsinfotags der Realschule mit dem Infotag Jugend und Beruf der Wirtschaftsschule und Berufsschule auf positive Resonanz, da hiermit die Aussteller entlastet werden können, die Schulen sich die Organisation teilen, die Bündelung der gemeinsamen Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit und eine höhere Zahl an Besuchenden erreicht werden kann.

Zukünftig soll die Messe im zweijährigen Wechsel am Standort Realschule und am bisherigen Standort des Infotags Jugend und Beruf (Wirtschaftsschule und Berufsschule) stattfinden, im Jahr 2025 wäre die Realschule Standort für die gemeinsame Messe. Voraussetzung für eine funktionierende, effiziente Organisation ist nun die Ausarbeitung eines Konzepts, das einheitlich auf die zweijährig wechselnden Standorte angewendet werden kann.

Neuerungen für die Realschule ist die höhere Ausstellierzahl (ca. 80 statt bisher knapp 40), für die Wirtschaftsschule und Berufsschule werden neu die in der Realschule bereits etablierten Blitz-Vorstellungsgespräche für Schüler/-innen dazukommen.

Die Lenkungsgruppe befürwortet die neue Zielrichtung.

Neben dem detaillierten Konzept sind einige Fragen wie z.B. die Parksituation und eine mögliche Einrichtung von Shuttle-Bussen zu diskutieren.

Nachdem im letzten Jahr die grafische Gestaltung des Infotags erneuert wurde, steht nun, unabhängig von der konzeptionellen Neuausrichtung, für den nächsten Infotag ein neuer Aufbau der Website Jugend-beruf.de an, die grafisch und funktional sehr verbesserungsbedürftig ist. Hieraus werden Kosten entstehen, die weitgehend an die Aussteller weitergereicht werden können. Einsparungen der Kosten sind ggf. möglich durch den Umzug der Website als Unterdomain unter die Domain der NES-Allianz-Website. Hiermit können Hosting-Kosten gespart und ein besserer Zugriff auf das Backend möglich werden.

TOP 2: Interkommunale Zusammenarbeit beim Thema Wasserversorgung

Bei der Tagung zur Fortführungsevaluierung Anfang Juni in Klosterlangheim wurde als eines der zukünftigen TOP-Themen über eine mögliche Zusammenarbeit beim Thema Wasserversorgung gesprochen und in einer Arbeitsgruppe in ersten Zügen gemeinsam ausgearbeitet. Bürgermeisterin Rahm war hier federführend beteiligt und stellt in der Lenkungsgruppe die Überlegungen vor, die auf Folie 7 der Präsentation zur 56. Lenkungsgruppensitzung abgebildet sind.

Da aktuell einige Veränderungen bei der Wasserversorgung anstehen (z.B. Anpassungen an neue DIN-Normen) wie auch Themen, die in allen Verwaltungen auszuarbeiten sind (z.B. Maßnahmenpläne, Bürgerinformationen als Anlage an die Wasserabrechnung), entstand die Idee, hier zusammenzuarbeiten. Auch die Zusammenarbeit auf Ebene des Personals, z.B. ein gemeinsamer Ausbildungsverbund für spezialisiertes Personal wie Wassermeister oder Wasserwarte, sind denkbare Formen der Zusammenarbeit auf NES-Allianzebene.

Zur Abstimmung der Zusammenarbeit soll es ein Treffen der zuständigen Personen der einzelnen Verwaltungen geben. Für die Stadt Bad Neustadt werden die Stadtwerke eingeladen. Bei Bedarf koordiniert die Umsetzungsbegleitung der NES-Allianz weitere Treffen.

TOP 3: Aktueller Stand Förderantrag Schwammregion

Als weiteres neues TOP-Thema bei der Tagung zur Fortführungsevaluierung wurden gemeinsame Aktivitäten beim Zukunftsthema Wassermanagement / Wasserrückhalt bearbeitet.

Durch das Amt für ländliche Entwicklung läuft aktuell der Bewerbungszeitraum für das Förderprogramm Schwammregionen, über das eine Personalstelle mit einer Laufzeit von fünf Jahren gefördert werden kann. Ziel des Programms ist die Entwicklung wasserrückhaltender und -abflussbremsender Formen der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung, der Flurgestaltung sowie der wassersensiblen Siedlungsgestaltung. Da Wasserrückhalt in der Fläche in erster Linie durch viele kleinteilige Maßnahmen in unterschiedlichen Bereichen zu verbessern ist (u.a. auch durch Landkauf oder -tausch), wurde befürwortet, dass sich die NES-Allianz im Verbund mit der Streutal-Allianz und der Allianz fränkischer Grabfeldgau für die Förderung bewirbt. Für die Kreuzbergallianz steht noch eine Entscheidung aus, ob eine Beteiligung erfolgt.

Bürgermeister Hümpfner merkt kritisch an, dass Förderungen für Maßnahmenumsetzungen zielführender seien als immer weitere Förderungen für Personalstellen. Frau Walter entgegnet, dass es teilweise Förderungen gibt (z.B. über das Programm FlurNatur), die nicht abgerufen werden, und die Personalstelle u.a. auch bei der Antragstellung für Förderprojekte unterstützen und so die konkrete Maßnahmenumsetzung voranbringen kann.

Die Lenkungsgruppe stimmt über die Antragstellung für das Förderprojekt ab. Sollte die Kreuzbergallianz sich an der Antragstellung beteiligen, wird der Beschluss in der folgenden Sitzung ergänzt.

Beschluss:

„Die NES-Allianz hat die Themen Wassermanagement und Wasserrückhalt in ihrer Tagung zur Fortführungsevaluierung im Juni 2024 als TOP-Thema bestimmt. Um mit der Umsetzung dieser Themen voranzukommen, beschließt die Lenkungsgruppe in ihrer 56. Sitzung, einen Förderantrag für das Aktionsprogramm „Schwammregionen in Bayern“ im Verbund mit der ILE Streutalallianz und der ILE Allianz fränkischer Grabfeldgau einzureichen.

Der Eigenanteil von 10% der förderfähigen Kosten wird nach einen gemeinsam zu bestimmenden Schlüssel auf die Kommunen der drei ILEn umgelegt.

Bei Berücksichtigung im Vorauswahlverfahren ist die NES-Allianz bereit, die Antragstellung ggf. als „Leit-ILE“ federführend zu übernehmen. Die Bestimmung der Leit-ILE wie auch des Sitzes der Geschäftsstelle erfolgt im weiteren Verlauf des Antragsverfahrens auf Basis von sachgerechten Argumenten.

Die inhaltliche Gestaltung des Antrags erfolgt in Zusammenarbeit der drei beteiligten ILEn.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12	Stimmberechtigte Mitgliederzahl: 14
Nein-Stimmen: 1	Anwesend: 13

TOP 4: Sonstiges

Gemeinsame Erklärung zur Bestandsregulierung von Wölfen

Frau Walter stellt vor, dass die Streutalallianz und die Kreuzbergallianz eine gemeinsame Erklärung zur Bestandsregulierung von Wölfen verfasst haben und fragt in die Runde, ob eine Beteiligung an dieser Erklärung durch die NES-Allianz gewünscht ist. Bürgermeister Seifert merkt an, dass diese Erklärung bereits in diversen Gremien vorgestellt wurde und mit Fehlern behaftet sei. Die Lenkungsgruppe ist sich einig, dass keine Beteiligung der NES-Allianz bei dieser Erklärung erfolgen soll.

Kontaktbörse gemeinsam Wohnen

Die Umsetzungsbegleitung stellt vor, dass sich bei der „Kontaktbörse gemeinsam Wohnen“ der AG Senioren der NES-Allianz eine interessante Partei unter „Suche“ gemeldet hat. Sie fragt bei den Anwesenden an, ob ihnen Personen in ihren Kommunen bekannt sind, die Platz und Bedarf für Mitbewohner in Haus und Garten haben, dann könnte ein Kontakt hergestellt werden. Generell soll das Angebot dieser Kontaktbörse in den Gemeindeblättern weiter bekannt gemacht werden, um Senioren bei der Gestaltung einer altersgemäßen Wohnsituation zu unterstützen und bei der Problematik geringgenutzter Wohnraum einen Schritt weiterzukommen.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Sandra Lehnert, Dina Walter Schriftführerinnen
-----------------------------------------------	---------------------------------------------------